



AUSTRIAN MUSIC EXPORT

JAHRESBERICHT 2023

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------|
| <i>1. ZUSAMMENFASSUNG UND VORWORT</i> | <i>4</i> |
| <i>2. PROFESSIONALISIERUNGSMASSNAHMEN</i> | <i>8</i> |
| 2.1. BERATUNGEN & WORKSHOPS | 8 |
| 2.2. PRAXISWISSEN AUF WWW.MUSICAUSTRIA.AT | 9 |
| <i>3. DIREKTE FÖRDERMASSNAHMEN - UNTERSTÜTZUNG FÜR REISE- UND TRANSPORTKOSTEN (ALLE GENRES)</i> | <i>10</i> |
| <i>4. FESTIVAL-KOOPERATIONEN POP/ROCK/ELEKTRONIK</i> | <i>11</i> |
| 4.1. EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL/ESNS EXCHANGE/ETEP | 11 |
| 4.2. MENT FESTIVAL | 12 |
| 4.3. C/O POP | 13 |
| 4.4. THE GREAT ESCAPE FESTIVAL | 13 |
| 4.5. PRIMAVERA PRO | 13 |
| 4.6. REEPERBAHN FESTIVAL | 14 |
| 4.7. WAVES VIENNA MUSIC FESTIVAL & CONFERENCE | 15 |
| 4.8. NÜRNBERG POP FESTIVAL | 16 |
| <i>5. FESTIVAL-KOOPERATIONEN JAZZ & GLOBAL</i> | <i>17</i> |
| 5.1. JAZZAHEAD! | 17 |
| 5.2. JAZZFESTIVAL SAALFELDEN | 17 |
| 5.3. KICK JAZZ FESTIVAL PORGY & BESS | 18 |
| <i>6. MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN NEUE MUSIK</i> | <i>19</i> |
| 6.1. IMPULS FESTIVAL GRAZ | 19 |
| 6.2. AUSTRIAN MUSIC THEATRE DAY | 19 |
| 6.3 CREATIVE EUROPE | 20 |
| 6.4 DONAUESCHINGER MUSIKTAGE | 20 |
| <i>7. BUILDING BRIDGES</i> | <i>21</i> |
| <i>8. EU-PROJEKTE</i> | <i>25</i> |
| 8.1. IMPLEMENTING STEPS TO DEVELOP AND PROMOTE EUROPEAN MUSIC EXPORT | 25 |
| 8.2. FOOTPRINTS - SUSTAINABLE MUSIC ACROSS EUROPE | 27 |
| <i>9. INTERNATIONALE NETZWERKE</i> | <i>28</i> |
| 9.1. INTERNATIONAL ASSOCIATION OF MUSIC CENTRES - IAMIC | 28 |
| 9.2. EUROPEAN MUSIC EXPORTERS EXCHANGE - EMEE | 28 |
| 9.3. EUROPE JAZZ NETWORK - EJN | 28 |
| <i>10. PR UND INTERNATIONALE PRESSEARBEIT</i> | <i>29</i> |
| <i>11. ORGANISATION</i> | <i>32</i> |
| <i>12. FINANZBERICHT</i> | <i>33</i> |
| <i>13. IMPRESSUM</i> | <i>34</i> |

1. ZUSAMMENFASSUNG UND VORWORT

2023 konnte der Großteil der Aktivitäten wie geplant und mit sehr guten Ergebnissen stattfinden. Das Pilot-Projekt Building Bridges kann jetzt schon aufgrund der Nachfrage an der Teilnahme und dem durchwegs positiven Feedback aller Beteiligten als voller Erfolg bezeichnet werden, die ersten produzierten Aufnahmen sind vielversprechend.

Direkte Unterstützungen

Im Jahr 2023 konnten erneut zahlreiche Künstler:innen durch die Förderungen des BMKÖS (Focus Acts) und des BMEIA bei internationalen Auftritten und Tourneen unterstützt werden. Dabei wurden erstmals auch Anreize für nachhaltiges Handeln, vor allem in Bezug auf Reisetätigkeiten gesetzt.

Das New Austrian Sound of Music (NASOM) Programm des BMEIA für 2023/24 wurde mit zahlreichen internationalen Konzerten der ausgewählten Acts, Ensembles und Künstler:innen und einem NASOM Konzert im Wiener Porgy & Bess begonnen.

Die Festivalsaison 2023

Mit 9 heimischen Acts am Eurosonic Festival und dem Gewinn des META Awards der Sängerin OSKA kann die heurige Ausgabe als äußerst erfolgreich bezeichnet werden. Die junge Singer/Songwriterin Uche Yara ist mit 10 resultierenden Festival Bookings auf Platz 2 (von über 300 auftretenden Acts) in den ESNS Exchange Charts. Für die heimischen Firmen, die mit den auftretenden Acts arbeiten, wurde ein fokussiertes Networking in Groningen organisiert.

Beim MENT Festival in Ljubljana waren Aze, Kenji Araki, Toupaz und Uche Yara live zu erleben, begleitet von einem Networking-Empfang mit Auftritt von Aze im Rahmen der Konferenz.

Auf der c/o pop in Köln wurden die Live-Auftritte von Aze, Christl, Salò und Uche Yara durch eine Austrian Heartbeats-Reception unterstützt. Uche Yara war dann auch gemeinsam mit Dives, Farce und Good Wilson am The Great Escape Festival in Brighton, am Primavera Festival in Barcelona konnten Farce und Atzur an mehreren Tagen auf verschiedenen Bühnen live spielen. Erstmals kooperierte AME mit dem Nürnberg Pop Festival, das regional wichtige Festival buchte daraufhin sieben Acts aus Österreich, gemeinsam mit dem Verband für Popkultur Bayern wurde ein Networking Brunch organisiert.

Das Waves Vienna konnte dieses Jahr ein sattes Publikumsplus von nahezu 18% bei Festival und Konferenz verzeichnen und erneut viele internationale Fachbesucher nach Wien bringen. Diese konnten 30 heimische Acts live erleben und sich auf der Konferenz und im Rahmen der zahlreichen Networking-Formate mit der österreichischen Branche austauschen. Abschließender Höhepunkt des Festivals war die Vergabe des Musik-Exportpreises „XA“. Eine Expertenjury bewertete die Auftritte von sechs nominierten österreichischen Acts und kürte die vielversprechende Sängerin Bex zur Siegerin.

Am Reeperbahn Festival im Hamburg, der wichtigsten deutschen Plattform für heimische Künstler:innen und Firmen, waren 14 heimische Talente zu sehen. Neben einer gut besuchten Networking-Reception wurden ausgewählte österreichische und internationale Branchenvertreter:innen aus den Bereichen Recorded und Live-Musik in exklusivem Rahmen in einem Pop-Up Restaurant mit heimischen Spezialitäten zusammengebracht.

Building Bridges

Erste Station des Building Bridges Projekts war Zürich, wo im Vorfeld zur m4music ein Showcase mit Anna Mabo, Berglind und Lou Asril stattfand und eine Handelsdelegation auf Kolleg:innen aus der Schweiz traf. 22 Professionals aus ganz Österreich reisten gemeinsam in einem Zug nach Zürich, Workshops, Länderpräsentationen und Networking Formate gaben die Möglichkeit zu einem ersten intensiven Austausch. Dieser wurde im Rahmen der Waves Vienna Konferenz, wo die Schweiz Gastland war, und im Rahmen eines Songwriting- und Producer-Camps mit 20 Musiker:innen in sechs Wiener Studios im

Vorfeld des Waves, an dem auch französische Musiker:innen teilnahmen, vertieft. Der Start eines Coaching- und Mentoring Programms mit Schwerpunkt auf den deutschen Recorded Music Markt sowie eine Fact Finding Mission nach Kolumbien bildeten den Abschluss des umfangreichen Pilotprojekts.

Jazz und Global

Zum renommierten International Jazzfestival Saalfelden, seit 42 Jahren eine fixe Größe in Sachen zeitgenössischer Jazz, konnten erfolgreich Multiplikator:innen aus 11 Nationen (Deutschland, Belgien, Frankreich, Norwegen, Niederlande, Italien, Polen, Ungarn, Spanien, Finnland und Slowenien) eingeladen werden, um die zahlreichen Konzerte mit österreichischer Beteiligung zu erleben.

Anfang Dezember fand die siebente Ausgabe des Kick Jazz Festival statt. Von AME geladene internationale Festivalveranstalter:innen und Journalist:innen wurden sechs heimische Acts live im Wiener Porgy & Bess präsentiert.

Zeitgenössische Musik

Im Rahmen des impuls Festivals in Graz konnten Festival Kurator:innen aus Großbritannien, den Niederlanden, der Schweiz, Dänemark, Finnland und Deutschland zahlreiche Erstaufführungen heimischer Komponist:innen und Konzerte etablierter sowie aufstrebender Ensembles erleben. Im Rahmen von creative europe wurde mit Partnerorganisationen aus Belgien, Estland, Finnland und Irland eine Projekteinreichung vorgenommen, deren vielversprechende Evaluierung zu einer Neueinreichung im Jänner 2024 führte. Im Rahmen des Projekts werden Maßnahmen in Bezug auf Internationalisierung in der Neuen Musik erhoben und evaluiert bzw. getestet.

Internationale Kommunikation

2023 wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Hamburger Agentur Factory 92 fortgesetzt. Den Auftakt der Kommunikationsmaßnahmen bildete die Promotion für das Eurosonic Noorderslag Festival mit einigem internationalen Medienecho als Ergebnis. Zwei Aussendungen an Deutsche Radios und Medien wurden umgesetzt, ein „Spotlight on Jazz & Global“ und „Vienna Electronic“ – eine Playlist kuratiert von Popfest Co-Kurator Dorian Concept. Die umfangreichen Radioaussendungen brachten zahlreiche Airplays und Features.

Vertreter:innen internationaler Festivals und Promoter waren auf Einladung von AME am impuls festival in Graz, dem Jazzfestival Saalfelden und Kick Jazz im Wiener Porgy&Bess vertreten. Im Rahmen des Popfest Wien wurden Redakteure vom Musikexpress und FAZE Magazin geladen, um sich vor Ort ein Bild vom heimischen Popgeschehen zu machen.

VORWORT DER VORSTANDSVORSITZENDEN

Die Musikbranche konnte sich im Jahr 2023 weltweit weiter festigen; erstmals konnten wieder zu allen Jahreszeiten kulturelle Veranstaltungen und Festivals stattfinden und Reisen waren uneingeschränkt möglich. Der Nachholbedarf war groß. Sehr schnell hat sich auch das Publikum wieder eingefunden. Das Interesse an Live-Konzerten scheint gestiegen zu sein, viele Veranstaltungen und Festivals meldeten 2023 höhere Publikumszahlen. Das internationale Interesse und die Lust am künstlerischen Austausch ist enorm gewachsen, was sich in den vielfältigen Aktivitäten von *mica - music austria* und dem Austrian Music Export Programm spiegelt. Einerseits wurde durch die erzwungene Pause während der Pandemie allen Akteur:innen bewusst, wie wichtig direkte Wahrnehmung und Zuhören durch ein interessiertes Publikum für die Musikbranche ist. Andererseits hat sich die globale Zusammengehörigkeit verstärkt und das Bewusstsein für die Vielfalt und Diversität der weltweiten Gemeinschaft von Musikschaaffenden und Musikhörenden ist gewachsen. Umweltbewusstsein wurde 2023, im weltweit wärmsten Jahr der Messgeschichte, zu einem zentralen Kriterium. Die Formen der professionellen Reisetätigkeit verändern sich. In Zeiten einer überall spürbaren Verknappung und Teuerung bleibt die Arbeit an Fair Pay essentiell. Fundierte und kritische Diskurse und der Ausbau von nachhaltigen Netzwerken und globale Kommunikation unterstützen die Musikschaaffenden; dabei konnte sich *mica - music austria* und das Austrian Music Export Programm mit seinen Erfahrungen, mit Expertise und Wissen als Partner einbringen, um die Festigung und Konsolidierung der heimischen Musikszene in einer zusammenwachsenden Welt aktiv mitzugestalten.

Pia Palme, *mica - music austria*

Im Vorwort zum Bericht des vorigen Jahres habe ich darauf hingewiesen, dass eine überlebensfähige österreichische Musikwirtschaft eine hohe Exportquote braucht, um wirtschaftlich überlebensfähig zu bleiben. Grundvoraussetzung dafür sind neben der künstlerischen Qualität der Acts vor allem starke lokale Labelstrukturen, die in der Lage sind zeitgemäße Vermarktungskonzepte mit entsprechender finanzieller Ausstattung umzusetzen. Ziel ist die erfolgreiche Platzierung heimischer Acts auf den extrem kompetitiven internationalen Märkten.

Mit einer deutlichen Erhöhung der Mittel des Öst.Musikfonds durch das BMKÖS und die privaten Partner können nun dringend notwendige Förderbereiche etabliert werden. So wurde der Inlandstourssupport um eine Auslandstourförderung erweitert, startet das neue Vermarktungsförderungsprogramm OMF+ und wird als Förderprojekt von Austrian Music Export ab 2024 ein Impulsförderungsprogramm angeboten. Für diese drei Bereiche stellt das BMKÖS für die Jahre 2024-2026 insgesamt 1,5 Mio Euro zusätzlich zur Verfügung. Die anderen den Musikfonds finanzierenden Institutionen haben ihre finanziellen Beiträge erhöht, um die Produktionsförderung samt Musikvideoförderung weiterhin in entsprechender Höhe auszustatten. Damit bietet der Musikfonds mittlerweile ein Förderportfolio, das alle maßgeblichen Bereiche abdeckt. Die derzeitige finanzielle Ausstattung stellt dabei eine Basis-Finanzierung zur Einführung der neuen Förderprogramme dar; mittelfristig müssen die Programme deutlich höher dotiert werden, um den tatsächlichen Anforderungen der Branche zu entsprechen und die gewünschte Nachhaltigkeit in der gebotenen Breite zu erzielen.

Georg Tomandl, *Österreichischer Musikfonds*

2. PROFESSIONALISIERUNGSMASSNAHMEN

2.1. BERATUNGEN & WORKSHOPS

Im Beratungsservice von *mica – music austria* ist der Musikexport bzw. die Internationalisierung sowie die Vertragsberatung zu internationalen Musikverträgen stark nachgefragt. Über 200 Beratungen, das ist ein Siebtel der Beratungen pro Jahr, drehen sich um entsprechende Fragen.

Workshops im Zusammenhang mit Musikexport/Internationalisierung

Die Musikbranche in der Klimakrise – Vorträge und Diskussion zum Thema Nachhaltigkeit in der Musikbranche
25.02.2023 | 14:00 - 17:00 Uhr | *mica – music austria*

Steuern und Honorare mit projektbezogenen Beispielen
24.03.2023 | 10:00 - 14:00 Uhr | MDW

Auskennen im Musikbusiness feat. Folkshilfe
20.04.2023 | 18:00 - 19:00 Uhr | Rockhouse Salzburg

Artist Management
21.04.2023 | 14:00 - 16:30 Uhr | *mica – music austria*

Klimaneutrale Musiklandschaft
21.04.2023 | 10:00 - 13:00 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

Music Talk
09.05.2023 | 18:30 - 20:00 Uhr | Rockhouse Salzburg

Einführung in die Musikwirtschaft
13.05.2023 | 14:00 - 17:00 Uhr | Sound @ V (zoom Webinar)

Steuern und Honorare mit projektbezogenen Beispielen
17.05.2023 | 10:00 - 14:00 Uhr | VMI

Bridging the Gap – “From STEM to STEAM”
06.06.2023 | 10:00 - 13:00 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

Musikförderungen Bundesländer Teil 1 Grundlagen
06.06.2023 | 17:00 - 19:30 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

Musikförderungen Bundesländer Teil 2 Bundesländer
07.06.2023 | 16:00 - 19:30 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

Music Talk
04.07.2023 | 18:30 - 20:30 Uhr | Rockhouse Salzburg

Urheberrecht & Verträge
12.09.2023 | 17:00 - 19:30 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

Die österreichische Musiklandschaft
05.10.2023 | 10:00 - 12:00 Uhr | MUK

Smartphone Videotraining für Musikschaaffende

06.10.2023 | 10:00 – 16:00 Uhr | mica – music austria

Music Talk

10.10.2023 | 18:30 – 20:30 Uhr | Rockhouse Salzburg

Steuer und Sozialversicherung, Basiswissen

17.10.2023 | 10:00 – 14:30 Uhr | MDW

Überleben im Musikbusiness: Urheberrecht, Verwertungsgesellschaften und Verträge

24.10.2023 | 16:00 – 19:00 Uhr | mica – music austria (zoom Webinar)

Toursupport und Impulsförderung: Die neuen Förderprogramme des öst. Musikfonds und Austria Music Export

05.12.2023 | 15:00 – 17:00 Uhr | mica – music austria (zoom Webinar)

Steuern, Sozialversicherung und Honorarnoten

06.12.2023 | 17:00 – 20:00 Uhr | mica – music austria (zoom Webinar)

Einführung in die Musikwirtschaft

13.12.2023 | 11:30 – 14:30 Uhr | ipop

(siehe auch mica – music austria Jahresbericht 2023)

2.2. PRAXISWISSEN AUF WWW.MUSICAUSTRIA.AT

Das www.musicaustria.at/praxiswissen bietet Informationen zu den am häufigsten nachgefragten Themenbereichen aus dem Musikleben. Im Jahr 2023 wurde rund 87.096 Mal darauf zugegriffen.

Der Bereich Musikexport enthält:

- 12 englischsprachige Musterverträge
 - Concert Agreement Club
 - Concert Agreement Festivals
 - Exclusive Artist Agreement
 - License Agreement
 - License Agreement Advertising
 - License Agreement Film
 - Master Recording Agreement Performer
 - Master Recording Agreement Producer
 - Producer Agreement
 - Release Of Artistic Rights
 - Remix Agreement
 - Sampling Agreement
- Praktische Informationen zu Internationalisierungsförderungen, internationale Mobilität, Instrumententransport, Steuer & Sozialversicherung
- Informationen zu den Musikmärkten Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Kroatien, Mexiko, Niederlande, Polen, Schweiz, Slowenien, Südafrika, Ukraine
- Publikationen zum Kulturleben in Europa

3. DIREKTE FÖRDERMASSNAHMEN - UNTERSTÜTZUNG FÜR REISE- UND TRANSPORTKOSTEN (ALLE GENRES)

Förderprogramm Focus Acts

Focus Acts, eine hochdotierte Förderung, die durch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) – gemeinsam mit Austrian Music Export – vergeben wird, soll heimischen Acts ermöglichen, verstärkt Konzerteinladungen im Ausland wahrzunehmen und dadurch die Präsenz österreichischer Musiker:innen international zu verstärken.

Im Jahr 2023 wurde erstmals ein Sustainability Bonus angeboten, der Bands zugutekommt, die zusätzlich zu ihrer Bewerbung ein umweltfreundliches Touring-Konzept eingereicht haben. Dies umfasst Aspekte wie Reiseplanung, Müllvermeidung und andere Bereiche. Acts, die erfolgreich um diesen Bonus angesucht haben, sind mit einem *Sternchen markiert

2023

| | |
|---------------------|-------------------|
| Alicia Edelweiss* | € 5.750,- |
| Anna Koch* | € 5.750,- |
| Bipolar Feminin | € 5.000,- |
| Good Wilson | € 5.000,- |
| Leftovers | € 5.000,- |
| Meretrio | € 5.000,- |
| My Ugly Clementine | € 5.000,- |
| Salò* | € 6.500,- |
| Shake Stew | € 5.000,- |
| Sketchbook Quartett | € 1.500,- |
| Takeshi's Cashew | € 5.000,- |
| Uche Yara* | € 5.500,- |
| | € 60.000,- |

New Austrian Sound of Music (Nasom)

NASOM ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) für Musiker:innen unter 35 Jahren. Künstler:innen und Ensembles erhalten die Möglichkeit, durch die Übernahme der Reisekosten durch das BMEIA Auftritte im Ausland zu absolvieren.

Aufgaben von Austrian Music Export: organisatorische Durchführung des Calls, Zusammensetzung der Jurys, Abwicklung des Juryprozesses, Erstellen von Kurzinformationen über die ausgewählten Ensembles in deutscher Sprache, Erstellung von Drucksorten mit den ausgewählten Kandidat:innen.

Die Ausschreibung für das Förderprogramm für die Jahre 2025/26 wurde im Dezember 2023 durch mica - music austria/Austrian Music Export gestartet. Die Entscheidung erfolgt im Frühjahr 2024. Die ausgewählten Ensembles werden anschließend auf der Webseite von mica - music austria veröffentlicht und auf der Website von Austrian Music Export in der „Artist“-Liste dargestellt. Die Informationen zu den ausgewählten Ensembles werden über die europäischen Partner-Netzwerke verbreitet. Die ausgewählten Ensembles werden im Rahmen der Tätigkeit von mica - music austria/Austrian Music Export bevorzugt behandelt.

Am Vortag zur AKT (Auslands Kultur Tagung) des BMEIA findet jährlich ein Konzert im Porgy & Bess statt, bei dem eine Auswahl der Ensembles aus dem aktuellen NASOM Programm den geladenen Vertreter:innen der Kulturforen und den kulturverantwortlichen Diplomaten der Botschaften live vorgestellt werden. 2023 fand das Konzert am 4. September statt. Die Ensembles, die an diesem Abend auftraten, waren: Diatonische Expeditionen, Martin Listabarth Solo Klavier, DSKA, Alex Kranabetter Solo Trompete und DIVES.

4. FESTIVAL-KOOPERATIONEN POP/ROCK/ELEKTRONIK

4.1. EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL/ESNS EXCHANGE/ETEP (GRONINGEN/NL, 18.–21. JÄNNER 2023)

Aus Österreich waren 2023 gleich 9 Bands live am Festival zu erleben:

Aze, Doppelfinger, Florence Arman, Good Wilson, OSKA, Takeshi's Cashew, Toupaz, Uche Yara und Wallners. Uche Yara landete mit 10 Festival Bookings auf Platz 2 der ESNS Exchange Jahres-Charts (von über 300 Acts).

Im Rahmen des Festivals wird jährlich der europäische Musikpreis „Music Moves Europe Award“ vergeben. 2023 hat die österreichische Singer/Songwriterin Oska diese Auszeichnung gewonnen. Die Auszeichnung wird in Zusammenarbeit mit Yourope, der Europäischen Rundfunkunion (EBU), der Independent Music Companies Association (IMPALA), dem Internationalen Forum für Musikmanager (IMMF), Liveurope, Live DMA, EMEE und Digital Music Europe (DME) vorgestellt.

2023 organisierte Austrian Music Export einen Networking-Lunch für die anwesenden Musiker:innen und Branchenvertreter:innen, zu dem 30 internationale Multiplikator:innen kamen. Die Auswahl der Geladenen erfolgte in Absprache und den Bedürfnissen der anwesenden Firmen entsprechend.

Mit Unterstützung der deutschen PR-Agentur Factory92 konnte umfangreiche Sichtbarkeit in zahlreichen internationalen Medien für die heimischen Acts erreicht werden, als Highlight sei ARTE Concerts (Reichweite 15 Millionen/auf YouTube weitere 1,8 Millionen Follower) genannt, die das Konzert von Florence Arman zum Streaming aufgezeichnet haben. Über den Gewinn des Music Moves Europe Award durch Oska wurde auch prominent in den heimischen Medien berichtet, etwa auf ORF.at, Ö3, Radio FM4, Noen und Radio Soundportal.

Erstmals wurden bei der Vergabe der Reisekostenunterstützungen an die heimischen Künstler:innen Anreize für nachhaltiges Reisen gesetzt, die erfreulich gut angenommen wurden.

Die Basis des Festivals ist ESNS Exchange, the European Talent Exchange Program (vormals ETEP) - ein Projekt zur Förderung von Nachwuchstalenten aus verschiedenen Genres mit Mitteln des EU Creative Europe Programms. ESNS Exchange basiert auf der internationalen Zusammenarbeit von Musikexportbüros, Festivals und Radiostationen der EBU.

Partner-Festivals von ESNS Exchange, wie das Europavox (F), Glastonbury Festival (UK), Primavera (ES), Roskilde (DK), Sziget (HU) oder das Hurricane Festival (D), die aus den auftretenden Nachwuchs-Acts ihr Line-Up auswählen, erhalten finanzielle Zuschüsse. Die Ausstrahlung des Festivals durch die europäischen Partner-Radios bedeutet darüber hinaus breite internationale mediale Unterstützung für die Newcomer.

Österreich und das Eurosonic Noorderslag Festival:

„Das Schwerpunktland Österreich im Jahr 2014 hat gezeigt, dass dieses kleine europäische Land eine große Zahl an exzellenten und einzigartigen Künstlern zu bieten hat. Eurosonic Noorderslag hat sowohl von Industrievertretern und der Presse als auch vom Publikum sehr viel positives Feedback zu dem Fokus bekommen.“, resümierte Peter Smidt, Creative Director des Eurosonic Noorderslag.

Live Acts auf dem Eurosonic Noorderslaag Festival 2023:

Aze, Doppelfinger, Florence Arman, Good Wilson, Oska, Takeshi's Cashew, Toupaz, Uche Yara und Wallners

Programm

18. Jänner

| | | |
|-------|----------------|-----------------|
| 20:00 | Florence Arman | Stadsschouwburg |
| 20:30 | Aze | Rabostudio |
| 22:40 | Doppelfinger | Lutherse Kerk |
| 23:00 | Good Wilson | Simplon Up |

19. Jänner

| | | |
|-------|------------------|----------------------|
| 20:45 | Oska | A-Kerk |
| 22:15 | Uche Yara | Praedinius Gymnasium |
| 00:00 | Takeshi's Cashew | Blauwe Hemel |

20. Jänner

| | | |
|-------|-------------|-----------|
| 00:55 | Good Wilson | News Café |
|-------|-------------|-----------|

21. Jänner

| | | |
|-------|--------|--------------|
| 02:00 | Toupaz | Simplon Main |
|-------|--------|--------------|

Präsenz von Austrian Music Export im Rahmen der ESNS Konferenz:

19. Jänner

10:30–11:30 Oosterpoort Back 9
Panel: „Are you export ready for India?“
Speaker: Franz Hergovich (Austrian Music Export)

15:00–16:00 Oosterpoort Front 3
Panel: „MUSIC MOVES EUROPE – New Insights on European Music Export and Professional Musicians Health and Wellbeing“
Speaker: Franz Hergovich (Austrian Music Export)

4.2. MENT FESTIVAL (LJUBLJANA/SI, 29.–31. MÄRZ 2023)

Am MENT Festival in Ljubljana, dem bedeutendsten Branchentreffen und Showcase-Event der Region des ehemaligen Jugoslawiens, ist Austrian Music Export seit Beginn aktiv und präsent. 2023 waren mit Aze, Kenji Araki, Toupaz and Uche Yara vier Acts aus Österreich live zu erleben. Weiters gab es eine Austrian Heartbeats Reception in Kooperation mit dem Austrian Cultural Forum Ljubljana und Waves Vienna im Rahmen der Konferenz.

Timetable

Donnerstag, 30. März

| | | |
|-------|-----------|---------------------|
| 19:45 | Uche Yara | Kino Šiška – Komuna |
| 22:00 | Aze | Zorica |

Freitag, 31. März

| | | |
|-------|-------------|--------------|
| 22:15 | Kenji Araki | Channel Zero |
| 01:30 | Toupaz | Club K4 |

4.3. C/O POP (KÖLN/D, 26.–30. APRIL 2023)

c/o pop ist ein Festival mit Schwerpunkt auf Urban Music, ein Branchentreff in Köln mit ausgezeichneter Konferenz, der c/o pop convention.

2023 waren vier heimische Acts live vertreten, zusätzlich fand eine Austrian Heartbeat Reception als Networking-Event statt.

Timetable

Donnerstag, 27. April

19:30 **Aze** Bumann & Sohn

Freitag, 28. April

18:30 **Christl** Yuca

Samstag, 29. April

19:30 **Salò** Artheater Saal

21:00 **Uche Yara** Yuca

4.4. THE GREAT ESCAPE FESTIVAL (BRIGHTON/GB, 10.–13. MAI 2023)

Das Festival umfasst mehr als 30 Venues in Brighton und ist das bedeutendste Showcase Festival für Pop, Rock und Elektronik in den UK. Seit mehreren Jahren hostet Austrian Music Export einen Matinee Showcase, 2023 in der Latest Music Bar mit den live Acts Dives, Farce, Good Wilson und Uche Yara.

Timetable

Austrian Heartbeats Matinee Showcase: Thursday, 11th May, 12–4 pm, Latest Music Bar

Dives: Latest Music Bar, 3:30pm Thursday | Prince Albert, 7:30pm Saturday

Farce: Latest Music Bar, 12:30pm Thursday | Green Door Store, 7:15pm Saturday

Good Wilson: Latest Music Bar, 2:30pm Thursday | Queens Hotel, 7:30pm Friday

Uche Yara: Latest Music Bar, 1:30pm Thursday | Jubilee Square, 6:15am Friday

4.5. PRIMAVERA PRO (BARCELONA/ES, 29. MAI.–4. JUNI 2023)

Primavera zählt zu den spannendsten Festivals in Europa und hat mit der Primavera Pro ein B2B-Festival mit Konferenz entwickelt, das auftretenden Künstler:innen Auftritte vor einem Fachpublikum, aber auch im Rahmen des großen Festivals ermöglicht. Austrian Music Export kooperiert seit über 10 Jahren mit Primavera. 2023 waren über diese Kooperation Atzur und Farce im Rahmen der Konferenz und am Festival live zu erleben, darüber hinaus hat auch Dorian Concept am Primavera Sound gespielt.

Atzur Showtimes

Thursday, June 1st, 4:10pm Day Pro stage @ Centre de Cultura Contemporània de Barcelona (CCCB)

Friday, June 2nd, 7:45pm Primavera Sound Night Pro stage @ Fòrum

Farce Showtimes

Thursday, June 1st, 5:00pm Day Pro stage @ Centre de Cultura Contemporània de Barcelona (CCCB)
Friday, June 2nd, 9pm Primavera Sound Night Pro stage @ Fòrum

Dorian Concept

Thursday, June 1st, 11:25pm Pull&Bear Stage @ Fòrum

4.6. REEPERBAHN FESTIVAL (HAMBURG/D, 20.-23. SEPTEMBER 2023)

Das Reeperbahn Festival erwies sich in den letzten Jahren bereits als wichtigste deutsche Plattform für österreichische Künstler:innen und Firmen, um internationale B2B-Kontakte zu knüpfen.

Österreich war im September 2023 mit 14 heimischen Acts vertreten:

Anda Morts, Avec, Aymz, Bibiza, Bipolar Feminin, Cousines Like Shit, fiio, Filly, Mother's Cake, Nikotin, Rahel, Sofie Royer, Sophia Blenda, Uche Yara

Am Mittwoch, 20. September, lud Austrian Music Export das internationale Fachpublikum wieder ins Indra zu einem österreichischen Showcase-Abend ein, der über die Maßen gut besucht war. Außerdem wurden österreichische und deutsche Branchenvertreter:innen in exklusivem Rahmen mit dem schon im letzten Jahr sehr erfolgreichen Format „Speak Ösi“, einem Pop-Up Restaurant mit heimischen Spezialitäten, vernetzt. Dazu wurden am Donnerstag, den 21. September internationale Fachbesucher:innen aus dem Live-Feld mit heimischen Vertreter:innen zusammen gebracht. Am Freitag, den 22. September war hingegen der Fokus auf Labels und Recorded im Allgemeinen.

Teil des Reeperbahn Festivals 2023 waren rund 48.000 Besucher:innen, die über vier Tage in 35 Spielstätten 457 Liveshows von Acts aus 40 Ländern sowie 180 Programmpunkte aus den Bereichen Arts, Film und Word erlebt haben.

Die gemeinsam mit der Hamburger Agentur Factory 92 umgesetzte Medienkampagne rund um das Festival erbrachte Beiträge bei lokalen Plattformen (u.a. Hamburger Morgenpost, TAZ und Diffus), in deutschen Radiosendern (NDR, ByteFM, Ahoy Radio, SRF 3 etc.) und bei Musikpresse und Tages-/Wochenzeitungen wie dem Rolling Stone, Musikwoche oder die Süddeutsche.

Austrian Heartbeats Programm

| | |
|--|--------------------|
| Wednesday, 11:00 p.m. @ Indra | Anda Morts |
| Saturday, 11:00 p.m. @ St. Michaelis Kirche | AVEC |
| Thursday, TBA @ Indra | AYMZ |
| Wednesday, 07:30 p.m. @ Gruenspan | Bibiza |
| Wednesday, 8:30 p.m. @ Thomas Read 2nd Floor Friday, 10 p.m. @ Molotow/SkyBar | Bipolar Feminin |
| Wednesday, 12:15 a.m. @ Indra | Cousines Like Shit |
| Wednesday, 8:30 p.m. @ Indra | fiio |

| | |
|---------------------------------------|---------------|
| Thursday, 09:00 p.m. @ Draffhouse | FILLY |
| Wednesday, 11:30 p.m. @ Bahnhof Pauli | Mother's Cake |
| Wednesday, 9:45 p.m. @ Indra | Rahel |
| Friday, 11:20 p.m. @ Grüner Jäger | NIKOTIN |
| Friday, 9:50 p.m. @ Imperial Theater | Sofie Royer |
| Friday, 7:50 p.m. @ St. Pauli Kirche | Sophia Blenda |
| Wednesday, 8:20 p.m. @ Bahnhof Pauli | Uche Yara |
| Thursday, 8:15 p.m. @ Molotow/SkyBar | |

4.7. WAVES VIENNA MUSIC FESTIVAL & CONFERENCE

(WIEN/A, 07.-09. SEPTEMBER 2023)

Das Waves Vienna 2023 konnte dieses Jahr ein sattes Publikumsplus von nahezu 18% bei Festival und Konferenz verzeichnen und erneut viele internationale Fachbesucher nach Wien bringen.

Auftretende Künstler:innen aus Österreich 2023:

Elav, Filly, Lahra, Bex, Cousines like Shit, Bon Jour, Peter the Human Boy, fiio, Bad Weed, Endless Wellness, Anda Morts, Freude, Anna Mabo, Salamirecorder, Another Vision, Siska, Hidden Gemz, Neps, Neunundneunzig, Rian, TINA, Dave McKendry, The New Mourning, Kayomi, Drive Moya, Frau Thomas & Herr Martin, le_mol, Picobello, Pure Chlorine, Spilif

Konferenzprogramm 2023:

Das Konferenzprogramm hatte den Fokus auf die neuen Masterclasses gelegt, wo die Vermittlung von Wissen und die Diskussion in kleinerem Rahmen (max. 15 Personen) verfolgt wurde. Zudem wurde A.I. und die Generierung von Content bei mehreren Konferenz-Formaten viel Raum gegeben. Themen waren etwa „The Value of Data“, „Who is afraid of A.I.?“ oder etwa auch eine Workshop-Reihe „Data Analysis with Chartmetrics“ speziell auf Labels und Managements zugeschnitten. Ergänzend gab es wieder zahlreiche Kooperationen mit dem Independent Label-Verband VTMÖ, der im Zuge des General Board Meetings von IMPALA im Rahmen von Waves Vienna auch das Panel „Proud to be Independent“ hostete, oder auch die Präsentation der Studie „Safer Nightlife“ der VCC. Durch die zusätzliche Möglichkeit, die Panels und Workshops der Konferenz online mitzuverfolgen, konnte eine deutliche Steigerung der Besucher:innen erreicht werden. Neben 856 vor Ort anwesenden Delegierten und 13.987 Festival-Besucher:innen haben 4.841 Personen einzelne Konferenzinhalte im Stream gesehen. Die Aufnahmen sind auf YouTube abzurufen.

Delegates Tour:

Die „Austrian Heartbeats Delegates Tour“ für internationale und heimische Teilnehmer:innen führte von einem französischen Frühstück mit Livemusik im Superbude Hotel in den Festsaal des Bezirksamts im 15. Wiener Bezirk, wo auch der erste heimische Act für das Eurosonic vorgestellt wurde: Oskar Haag. Danach ging es zu einem Schweizer Netzwerk-Empfang in einem Café im 7. Bezirk. Der nächste Stopp der Austrian Heartbeats Tour war der slowenische Empfang im Wombat's Hostel mit einem Showcase des Slowenischen Partnerfestivals MENT. Konzerte und der Austausch zwischen den Delegates standen ebenso im Vordergrund der Veranstaltung wie das Kennenlernen von Wien.

XA-Award:

Höhepunkt des Festivals war die Vergabe des Musik-Exportpreises „XA“ am Freitag des Festivals. Eine Expertenjury bewertete die Auftritte von sechs nominierten österreichischen Acts und kürte die vielversprechende Bex zur Siegerin. Die Veranstaltung wurde von einem Live-Auftritt der Vorjahres-Siegerin Farce umrahmt.

Das gesamte Waves Vienna Conference Programm findet sich im Jahresbericht 2023 von *mica - music austria*.

4.8. NÜRNBERG POP FESTIVAL (NÜRNBERG/D, 5.-10. OKTOBER 2023)

Mit dem regional bedeutenden Festival mit Konferenz wurde 2023 erstmals eine Kooperation umgesetzt, mit Showcases heimischer Künstler:innen und einem Networking-Brunch in Kooperation mit dem Verband für Popkultur Bayern. Die Präsenz der österreichischen Künstler:innen war mit 7 gebuchten Acts sehr erfreulich, Konzerte und Networking waren durchwegs gut besucht.

Austrian Heartbeats Programm

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Bibiza | Friday 8:45 p.m. @ Club Stereo |
| fiiio | Friday 6 p.m. @ Kulturgarten |
| Rahel | Friday 11:30 p.m. @ Kornis |
| SALÒ | Friday 10:45 p.m. @ Club Stereo |
| FARCE | Saturday 3 p.m. @ Kulturgarten |
| Cari Cari | Saturday 9 p.m. @ Katharineruine |
| Oskar Haag | Saturday 10:30 p.m. @ Marthkirche |

5. FESTIVAL-KOOPERATIONEN JAZZ & GLOBAL

5.1. JAZZAHEAD! (BREMEN/D, 27.–30. APRIL 2023)

Gemeinsam mit der WKD wurde ein „Österreich Umbrella Stand“ organisiert. Die Band Purple is the Color hatte einen Auftritt im Showcase Programm der jazzahead!. Das Gastland war Deutschland. Dazu wurden aus drei angrenzenden Ländern (Frankreich, Niederlande, Österreich) jeweils ein/e Musiker:in der ausgewählten Länder beauftragt ein gemischtes Ensemble aus den beiden Ländern zusammenzustellen und ein neues Programm zu kreieren. Für Österreich wurde Heinrich von Kalnein beauftragt, der ein Septett aus deutschen und österreichischen Musiker:innen zusammenstellte. Austrian Music Export hat dieses Ensemble im Rahmen der Kooperation mit der jazzahead! in den Vorbereitungen und der Produktion unterstützt (Organisation, Interviews, Video). Weiters trat als Vertreter:in von Deutschland ein Ensemble aus deutschen und österreichischen Musiker:innen im Auftrag des Jazzfestival Köln unter der Leitung der österreichischen Bassistin Gina Schwarz auf. Austrian Music Export organisierte ein „come together“ Meeting mit internationalen Festival Promoter:innen und den anwesenden österreichischen Musiker:innen.

5.2. JAZZFESTIVAL SAALFELDEN (SAALFELDEN/A, 18.– 21. AUGUST 2022)

Im Rahmen des international etablierten Jazzfestivals Saalfelden wurde die seit Jahren bestehende Kooperation weitergeführt. Es konnten wieder internationale Promoter:innen eingeladen werden. Die 22 eingeladenen Festivalpromoter:innen kamen aus Slowenien, Bosnien/Herzegowina, Deutschland, USA, Finnland, Türkei, Polen, Norwegen, Belgien, Italien, Spanien, Serbien, Ungarn und Frankreich. Austrian Music Export produzierte ein „Backstage“ Video, in dem neben Live Beiträgen der Bands Kurzinterviews mit den eingeladenen Promoter:innen präsentiert wurden. Dieses Video wurde über das EJM Netzwerk und über soziale Kanäle verbreitet und wird 2024 auch als „look back & look ahead“ Video auf der Webseite des Festivals präsentiert.

Bands / Ensembles: We Hike Jazz (feat. Andreas Schaerer & Martin Eberle)
Cosmic Brothers
How Noisy Are The Rooms?
Yvonne Moriel
Orges & the Ockus-Rockus Band (feat. Andrej Prozorov & Benny Omerzell)
Melting Pot (feat. Mona Matbou Riahi)
Takeshi's Cashew
Tesseræ Trio (feat. Elias Stemeseder)
Dives
Lukas Koenig – „Sound Hazard“
Uche Yara
Leftovers
Salò
Lofoten Cello Duo
Kollegium Kalksburg
At Pavillon
Endless Wellness
Bibiza

Yasmo & die Klangkantine
Cobario
Moreland
Ralph Mothwurf Orchestra

5.3. KICK JAZZ FESTIVAL PORGY & BESS **(WIEN/A, 05.–06. DEZEMBER 2023)**

Das seit 2016 existierende Showcase Festival Kick Jazz präsentiert an zwei Abenden sechs österreichische Bands aus den Genres Jazz und Global. Die auftretenden Bands werden geladenen und internationalen Festivalpromoter:innen in Hinblick auf internationale Kooperationen vorgestellt. Mit garantierten Reisekostenunterstützungen durch die Kulturabteilung des BMEIA hat sich dieses Format erfolgreich in den internationalen Netzwerken etabliert. Die auftretenden Bands haben die Möglichkeit direkt mit den Veranstalter:innen in Kontakt zu treten und Auftritte an den unterschiedlichen Spielorten sind immer Teil des Ergebnisses dieser beiden Abende.

Die auftretenden Ensembles 2023 waren:

- Anna Anderluh Trio
- Duo Preuschl / Valcic
- Peter Rom „Wanting Machine“
- Simon Raab Solo
- Other Mother
- Candlelight Ficus

Die Programmierung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Porgy & Bess und dem BMEIA.

2023 wurden 24 internationale Promoter:innen aus Österreich, Deutschland, Spanien, Italien, Ungarn, Slowenien, Norwegen, Schweiz, Mazedonien und Ägypten eingeladen.

6. MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN NEUE MUSIK

6.1. IMPULS FESTIVAL GRAZ

Nach der erstmaligen Kooperation mit dem impuls Festival im August 2021 wurde die Zusammenarbeit bei der darauffolgenden Ausgabe im Juli 2023 weitergeführt. Zum Eröffnungswochenende hat Austrian Music Export sechs internationale Veranstalter:innen aus Großbritannien, der Schweiz, Deutschland, den Niederlanden, Finnland und Dänemark nach Graz eingeladen. Bei Netzwerktreffen konnten die auftretenden Formationen in persönlichen Kontakt mit den Veranstalter:innen treten. Im Vorfeld wurden Artikel und Interviews auf Deutsch und Englisch zur Bewerbung veröffentlicht.

23. Juli MUMUTH, György-Ligeti-Saal | Graz
Eröffnungsabend: Ensemble Schallfeld
24. Juli + 25. Juli KUG + MUMUTH, György-Ligeti-Saal | Graz
Cantando Admont: Werke von Beat Furrer, Mauro Hertig u. a.
between feathers: Werke von Peter Ablinger, Bernhard Lang etc.
airborne extended: Werke von Manuel Zwerger, Hannes Kerschbaumer, Alexander Kaiser, Manuela Kerer, Bernhard Lang u.a.
strings&noise: Werke von Bernhard Lang, Judith Unterpertinger etc.
Anna Koch: Werke von Michael Jarrell, Manuela Meier, Petra Stump-Linshalm u. a.
24. Juli bis 26. Juli Forum Stadtpark | Graz
InSitu/Graz: impuls Auftragskompositionen von Julian Siffert u. a.

6.2. AUSTRIAN MUSIC THEATRE DAY

Die Musiktheater-Konferenz AUSTRIAN MUSIC THEATRE DAY bot heimischen Musiktheaterschaffenden Netzwerkmöglichkeiten und fachlichen Austausch mit nationalen und internationalen Veranstalter:innen. Unter dem Thema „FLUID SPACES – Neues Musiktheater in der Ära von Machine Learning“ wurden am 20. und 21. September 2023 avancierte digitale Konzepte im neuen Musiktheater vorgestellt und diskutiert. Ausgewählte österreichische Musiktheaterschaffende erhielten die Gelegenheit, ihre Arbeit zu präsentieren; nationale und internationale Veranstalter:innen und Netzwerke stellten ihre Arbeit vor. Bei Netzwerkformaten wurde zu dem der persönliche Austausch gefördert. Eine Kooperation der Musiktheatertage Wien und *mica – music austria*/Austrian Music Export.

- Ankündigung: <https://www.musicaustria.at/austrian-music-theatre-day-2023/>
Veranstaltungsort: Amtshaus Alsergrund, Währinger Straße 43, 1090 Vienna
Teilnehmer:innen: ca. 60 Musiktheaterschaffende und Veranstalter:innen aus dem In- und Ausland

Präsentationen von Werken folgender österreichischer Musiktheaterschaffender:

- Belma Bešlić-Gál
- Angélica Castelló
- Matthias Kranebitter
- Brigitte Wilfing & Jorge Sánchez-Chiong
- Wen Liu (online)

Katharina Gross
Alexander Chernyshkov
Emre Sihan Kaleli, Teresa Doblinger & Sara-Lisa Bals
Pia Palme

6.3 CREATIVE EUROPE

Im Rahmen von Creative Europe wurde mit den Partnerorganisationen Contemporary Music Centre (Irland), Music Estonia, Music Finland und Flanders Arts Institute ein Projektantrag für Anfang 2023 vorbereitet. Im Rahmen des Projekts werden Maßnahmen für den Export zeitgenössischer Musik in Hinblick auf Nachhaltigkeit gestartet und evaluiert. Mithilfe der Ergebnisse werden Modellprojekte entwickelt, die nicht nur von den teilnehmenden Institutionen, sondern auch von anderen Musikorganisationen (weltweit) übernommen werden können. Nach einer positiven Evaluierung ohne Förderzusage wurde der Antrag in abgeänderter Form Anfang 2024 erneut eingereicht.

6.4 DONAUESCHINGER MUSIKTAGE

Bei den Donaueschinger Musiktage vom 20.-22.10.2023 war Austrian Music Export mit einem Stand im Rahmen der Notenausstellung vertreten, wo Informationsmaterialien von *mica - music austria*/Austrian Music Export und österreichischen Ensembles, Festivals etc. verbreitet wurden.

7. BUILDING BRIDGES

Austrian Music Export startete 2023 ein Pilotprojekt mit dem Schwerpunkt auf Fortbildung und internationalen Austausch. Das Programm richtet sich an Musikwirtschaftende und damit primär Menschen „hinter“ den Künstler:innen – also vor allem an Labels, Verlage, Managements etc.

Das Programm soll dazu dienen, wirtschaftliche und künstlerische Horizonte zu erweitern und im direkten Austausch mit Kolleg:innen in vergleichbar großen und ähnlich strukturierten Märkten Potentiale zu erkennen, für sich selbst anwenden zu lernen und zu nutzen.

Der im Namen steckende Brückenbau meint damit keineswegs ausschließlich einen direkten, eindimensionalen Export in die avisierten Zielländer, sondern vielmehr Lernmöglichkeiten, Inspiration für neue Spielfelder und first-hand-Beispiele für künftige Entwicklungsschritte und Kollaborationen.

Die Aktivitäten umfassten eine Handelsreise + Showcaseabend und eine Marktsondierungsreise, ein Songwriting-Camp sowie ein Coaching & Mentoring Programm.

Building Bridges Mission Schweiz (22.–24.März 2023)

Eine 22köpfige Reisegruppe, bestehend aus 11 Frauen und 11 Männern aus der heimischen Musikbranche (Veranstalter:innen, Labels, Verlage, Festivals, Studios, Agenturen und Musiker:innen), ausgewählt nach einer öffentlichen Ausschreibung, fuhr gemeinsam im März 2023 mit dem Zug nach Zürich, um sich mit schweizer Kolleg:innen auszutauschen, Wissen über die jeweiligen Märkte zu erlangen, Konzepte für eine verstärkte Zusammenarbeit und mehr Austausch zu erarbeiten und im Anschluss an den AME Networking- und Workshop-Tag die m4music, den wichtigsten Branchenevent in der Schweiz, besuchen zu können. Eine Delegation in der Schweiz besuchte umgekehrt im September 2023 das Waves Festival in Wien, wo in Networking Formaten der Austausch vertieft werden konnte.

Programm

Workshop, Networking & Showcase | 23.03.2023

Workshop (Ort: EXIL | Hardstraße 245, 8005 Zürich)

- 10:00 Begrüßung, Einleitung und Länderpräsentation durch Franz Hergovich (Austrian Music Export) und Jean Zuber (Swiss Music Export)
- 11:00–13:00 Einteilung Arbeits- und Diskussionsgruppen + Gruppenarbeit
- 14:00–16:00 Präsentation Gruppenarbeit mit anschließender Feedback-Runde und Diskussionen
- 16:00–17:00 Pause/Wegezeit zum Schweizer FeedbackClub

Schweizer Feedbackclub (Ort: X-TRA, Limmatstrasse 118)

- 17:00 FeedbackClub#2 (jährlich stattfindendes Event der Schweizer Branche mit ca. 70 Personen vorwiegend Managements und Labels, und Organisationen – Inhalt: Präsentationen von Hummus Records, Nohook Records und Two Gentlemen sowie 2 andere Nicht-Labels + Plenums-Diskussionen)
- 19:00 Snacks und Networking mit Schweizer:innen

Austrian Heartbeats Showcase (Ort: EXIL | Hardstraße 245, 8005 Zürich)

- 20:00 Doors & Apéro
- 20:15–20:50 Anna Mabo
- 21:10–21:45 Berglind
- 22:15–22:50 Lou Asril

Building Bridges „Waves Heartbeats Songwriting Camp“ (04.–07. September 2023, Wien)

Das Ziel des Camps war es, als Musikexportstrategie persönlichen Austausch und internationale Verbreitung über die internationale Zusammenarbeiten mit Künstlerinnen und Künstlern aus den diesjährigen Partnerländern Frankreich und der Schweiz zu ermöglichen. Zusätzlich bot der dreitägige Event eine Plattform, um Wien als Aufnahme- und Produktionsstandort zu präsentieren.

Austrian Music Export organisierte das Camp in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in Frankreich und der Schweiz sowie mit der Waves Vienna Conference und dem Festival. Die Ergebnisse wurden bei einer Listening Party zur Eröffnung des Festivals am 7. September präsentiert.

Die Teilnahme wurde öffentlich ausgeschrieben und richtete sich an:

- Gastgeberinnen und Gastgeber/Produzentinnen und Produzenten, die Interesse haben, an neuer Musik zu arbeiten und über eine Studioinfrastruktur verfügen, die internationale Teams von 3-5 Personen an den Workshop-Tagen aufnehmen kann.
- Songwriterinnen und Songwriter, die am Camp teilnehmen möchten.
- Verlage, die Vorschläge für teilnehmende Singer-Songwriter aus ihrem Katalog machen möchten.
- Labels, die Vorschläge für teilnehmende Aufnahme-/Live-Künstlerinnen und -Künstler aus ihrem Künstlerkatalog machen möchten.

Für die Teilnahme wurden 5 Wiener Studios und 20 Musiker:innen aus Österreich, Frankreich und der Schweiz ausgewählt.

Programm

| | |
|--------------|---|
| Mo, 04.09.: | arrival day |
| 18:00 | Get together Dinner @ Shalimar Schmalzhofgasse 11, 1060 Wien |
| Tue, 05.09.: | Studio Day 1 |
| Wed, 06.09.: | Studio Day 2 |
| Thu, 07.09.: | 11:00–13:00 Listening Brunch @ WEST, Institute 1 |

WAVES Conference Centre
Augasse 2, 1090 Wien

Teams Day 1 (05.09.)

| | Host / Producer / Tracker | Artist | Writer | Writer |
|-----------------|--|---|--|--------------------------------|
| Studio 1 | Drahthaus Hans Zoderer | TURFU (FR) Matthieu Souchet | Stoph Ruckli (CH) | Moritz Kristmann (AT) |
| Studio 2 | Fiakka Studios 1 Vincenz Eder | Pina Palau (CH) Sophie Meerwein | Nnoa (AT) Christina Kerschner | Dexpleen (AT) Dex Zanger |
| Studio 3 | Irievibrations Studio Markus Lechleitner | Ikan Hyu (CH) Anisa | Ikan Hyu (CH) Hannah Bissegger | Dominik Wendl (AT) |
| Studio 4 | Assim Records Studio Mario Fartacek | Ferielle (FR) Ferielle Laieb | Moira (CH) Carola Wirth | Angel (AT) |
| Studio 5 | Fiakka Studios 2 Christoph Ertl | Charlotte Fever (FR) Cassandra Hettinger | Charlotte Fever (FR) Alexandre Mielczarek | Madishu (AT) Madalina Cretu |

Teams Day 2 (06.09.)

| | Host / Producer / Tracker | Artist | Writer | Writer |
|----------|--|---|--|---------------------------------|
| Studio 1 | Drahthaus Hans Zoderer | Ikan Hyu (CH) Anisa Djoatmodjo | Ikan Hyu (CH) Hannah Bissegger | Dexpleen (AT) Dex Zanger |
| Studio 2 | Fiakka Studios 1 Vincenz Eder | Charlotte Fever (FR) Cassandra Hettinger | Charlotte Fever (FR) Alexandre Mielczarek | Angel (AT) |
| Studio 3 | Irievibrations Studio Markus Lechleitner | Moira (CH) Carola Wirth | Stoph Ruckli (CH) | Nnoa(AT) Christina Kerschner |
| Studio 4 | Assim Records Studio Mario Fartacek | Pina Palau (CH) Sophie Meerwein | Moritz Kristmann (AT) | Madishu (AT) Madalina Cretu |
| Studio 5 | Fiakka Studios 2 Christoph Ertl | Ferielle (FR) Ferielle Laieb | TURFU (FR) Matthieu Souchet | Dominik Wendl (AT) |

Building Bridges Coaching & Mentoring Programm (ab Dezember 2023)

Ende Oktober 2023 wurde ein Fortbildungs- und Vernetzungsprogramm mit Expert:innen aus der Musikbranche in Deutschland, die über Erfahrungen und Kontakte im Bereich Recorded Music verfügen, öffentlich ausgeschrieben.

Die Coaches/Mentor:innen stehen den ausgewählten Branchenteilnehmer:innen für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung, in deren Rahmen individuelle Vorhaben zur Positionierung von österreichischen Künstler:innen am deutschen Markt erarbeitet werden und erste Umsetzungsschritte begleitet werden sollen.

Das Programm begann im Dezember 2023 und endet mit einem persönlichen Treffen in Berlin in der zweiten April-Hälfte 2024.

Antragsberechtigt waren heimische Labels, Verlage und Managements, die vorrangig mit österreichischen Künstler:innen arbeiten und selbstvermarktende Künstler:innen aus Österreich. Das Programm richtet sich an alle Musikgenres und ist nicht für völlige Neueinsteiger:innen gedacht. Als besonders sinnvoll erachtet wird die Teilnahme für Unternehmer:innen mit zumindest ersten Erfahrungen in der grenzüberschreitenden Musikvermarktung. Pro Unternehmen kann aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nur jeweils eine Person gefördert werden.

Die Beziehung zwischen Coaches/Mentor:in und Teilnehmer:innen zu gestalten, liegt ganz in den Händen der jeweiligen Teams. Diese entscheiden selbst, wie häufig, wann und wie sie sich austauschen möchten, eine Mindestvorgabe von drei Online-Meetings und einem persönlichen Treffen zu Projektende muss eingehalten werden. Die Termine sollten an die jeweiligen beruflichen und privaten Verpflichtungen beider Seiten angepasst werden, wobei die Teilnehmer:innen flexibel für Terminvorschläge ihrer Coaches/Mentor:innen sein sollten und bewusst mit der Zeit ihrer Coaches/Mentor:innen umgehen sollten, sodass sie ideal genutzt werden kann.

Austrian Music Export konnte diese erfahrenen Expert:innen als Coaches/Mentor:innen für das Projekt gewinnen:

Anne Haffmanns (Head of Domino Germany), Uwe Hager (o-tone music), Mareike Hettler (Grönland), Feline Moje (BMG), Stephan Rath (Soulsville Management, Buback), Jan-Simon Wolff (Budde Music).

Building Bridges Fact Finding Mission Kolumbien (27. November – 4. Dezember 2023)

Mitarbeiter:innen von Austrian Music Export unternahmen eine Fact Finding Mission nach Kolumbien, um einen näheren Einblick in den aufstrebenden Musikmarkt zu erlangen und in über zwanzig Treffen mit Branchenteilnehmer:innen (Festivals, Veranstalter:innen, Labels, Managements, Live-Agenturen) und Organisationen (Vertreter:innen des Kulturministeriums von Kolumbien und der Kulturabteilung der Stadt Bogotá, Universitäten, Kulturförderstellen, Handelskammer etc.) die Möglichkeiten von wirtschaftlichen und künstlerischen Austauschkooperationen zu erörtern. Erste konkrete Projekte sollen ab 2024 umgesetzt werden.

8. EU-PROJEKTE

8.1. IMPLEMENTING STEPS TO DEVELOP AND PROMOTE EUROPEAN MUSIC EXPORT

Im Jänner 2020 wurde von der Europäischen Kommission die Studie „A European Music Export Strategy: Final Report – Study“ veröffentlicht. Diese beinhaltet eine eingehende Analyse über den Stand der Exportkapazität der europäischen Musikindustrie – sowohl innerhalb der EU-Mitgliedstaaten als auch global. In der Studie werden die wichtigsten Herausforderungen des Sektors skizziert und praktische Lösungsansätze zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Musiksektors auf dem internationalen Markt vorgeschlagen. Die Forschungsarbeit war das Ergebnis einer einjährigen Zusammenarbeit, die stellvertretend für EMEE von einem Konsortium unter der Leitung von Le Bureau Export mit *mica - music austria*/Austrian Music Export, KEA und Factory 92 durchgeführt wurde.

Aufbauend auf dieser Studie wurde im Dezember 2020 ein internationales Konsortium unter der Leitung von *mica - music austria*/Austrian Music Export von der EU-Kommission ausgewählt, die darin enthaltenen Strategien in Pilotprojekten umzusetzen, die Auswirkungen der Pandemie auf den europäischen Musikexport zu untersuchen und innovative Ansätze für die internationale Verbreitung Europäischen Repertoires zu erforschen.

Implementing steps to develop and promote European Music Export (CALL FOR TENDERS N° EAC/2020/OP/0006)

| | |
|--|---|
| Konsortium: | Austrian Music Export / <i>mica - music austria</i> as the leader of the Consortium Czech Arts and Theatre Institute / SoundCzech Music Export Poland EMEE KEA European Affairs Music Finland PRS Foundation |
| Dauer: | 22 Monate |
| Budget: | € 397.575,- |
| Angepasstes Budget: | € 357.675,- |
| Projektteam | |
| Project Manager: | Corinne Sadki (CNM) |
| Project Administrator: | Tamara Kamińska (Music Export Poland) |
| Project Supervisor: | Franz Hergovich (+financial supervisor embedded in MICA) |
| Research Coordinator: | Virgo Sillamaa (EMEE) |
| Research Expert (task I and IV): | Arthur Le Gall (KEA) |
| Research Expert: | Benoit Jacquemet (KEA) |
| Research Expert (Market reports): | Margaux Demeersseman (CNM) |
| Task coordinator: Capacity building (task II): | Jess Partridge (independent) |
| Experts (3): | Nuno Saraiva (WHY Portugal) Kaisa Rönkkö (Music Finland) Rainer Praschak (MICA) |
| Task coordinator: | Trade missions and delegation tours (task IIIa-b): Geraldine Zanaska (independent, Compass Music) for TM Canada and Philipp Grefer (independent, WISE) for TM Mexico |

Experts (3): Marton Naray (SoundCzech)
Jani Joenniemi (EARS Asia)
Joe Frankland (PRS)

Task coordinator: EMX Innovation Lab (task IIIc): Nur Al Habash (Music Export Italia)

Jan Oslislo (independent, MStudioSC) for the web management of the Resource Center

Invited Outside Experts identified via challenges (unpaid) Web designer & developer (external service)

Communication coordinator: Chiara Gallerani (Music Export Italia, EMEE)

Advisory Committee: Live DMA, Yourope, IMPAA, GESAC, IMMF, EMMA, European Jazz Network, Fevis Europe, Eurosonic, Reeperbahn Festival, ECSA, IAO Music

Aufgaben:

Task I: Analysis of the key aspects of the impact of COVID-19 on European Music Export and complementary recommendations for the European Music Export Strategy developed in the study

Besteht aus: COVID impact analyses; Up-to-date needs and trends analysis of the music sector; Non-EU market analysis: consolidated methodology + two new market studies (Mexiko, Indien)

Task II: Design and pilot implementation of a transferable and adaptable model of capacity-building programme

Besteht aus:

Module 1: Music as a Business (Music sector professionals 30 participants; Seminare, Workshops)

Module 1a: mentoring for Music as a Business (Music sector professionals: 10 participants out of the 30 get the additional mentoring programme, 1 zu 1 Mentoring)

Module 2: Navigating the "New Normal". New trends, challenges and opportunities in the (post-)COVID world for music export (Music sector professionals (30); Capacity building professionals (15); Seminare, Workshops)

Module 3: Music export from a European perspective (Music sector professionals; Capacity building professionals; Präsentationen, Workshops)

Module 4: In-depth look at a market: India (Expert presentations and seminars; Virtual networking with India's music professionals)

Module 5: Learning from the past and designing the future (Capacity building professionals;- Seminare, Austauschprogramme für MEOs, Workshops)

Auswahl von Vortragenden + Teilnehmer:innen durch „open, transparent and inclusive selection process“.

Task III: Experimentation with different approaches to reinforce the international foothold of the EU music sector abroad and foster exchanges

Task IIIa: Shared European Trade missions (Vorschlag: Kanada, Indien; 15 Teilnehmer:innen)

Task IIIb: International delegations tour (open call for proposals)

Task IIIc: EMX Innovation Lab - developing new solutions and approaches to European music export (experts from various fields - generating new solutions and approaches; +

Developing the EMX Resource Centre concept- Interactive market reports; Networking platform: EMX Online
Hub = B2B contact database + Virtual Lounges; Web pages for the pilot activities; European music sector information and resources; Learning resources; News)

Task IV: Recommendations for the future implementation and sustainability of the European Music Export Strategy as developed by the EU study:
Analyse the evidence collected during the implementation of tasks I, II and III and propose a set of evidence-based recommendations for the future implementation and sustainability of the European Music Export Strategy

Task V: Dissemination of the project

Die Einreichung wurde von der EC mit 83,2 Punkten am besten bewertet, eine Beauftragung erfolgte nach Vertragsunterzeichnung im Dezember 2020.

Projektfortschritte 2023

Im Juni 2023 wurde der Endbericht an die Europäische Kommission übermittelt und das Projekt erfolgreich abgeschlossen. Der Final Report ist auf der "Publication Office of the European Union" online zum Download veröffentlicht worden.

Die Ergebnisse des Projekts wurden im Rahmen des Eurosonic Noorderslaag am 19.01.2023 auf dem Panel „MUSIC MOVES EUROPE - NEW INSIGHTS ON EUROPEAN MUSIC EXPORT AND PROFESSIONAL MUSICIANS' HEALTH AND WELLBEING" von Corinne Sadki (CNM/EMX Project Manager), Franz Hergovich (Austrian Music Export/mica – music austria/EMX Project Supervisor) und Tamara Kamińska (EMEE/EMX Project Administrator) präsentiert.

8.2. FOOTPRINTS – SUSTAINABLE MUSIC ACROSS EUROPE

Das EU-Projekt Footprints mit einer Laufzeit von 4 Jahren unterstützt eine ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltige Professionalisierung junger europäischer Künstler:innen sowie Agenturen im Genre Jazz. Am Beispiel von ausgewählten Ensembles und Agenturen soll die Vernetzung und Mobilität zwischen den beteiligten Ländern - Frankreich, Norwegen, Slowenien, Polen, Niederlande und Österreich - erhöht werden. Die Auswahl der Ensembles und Agenturen erfolgt über eine öffentliche Ausschreibung.

Die Beiträge von mica – music austria bzw. Austrian Music Export sind:

Organisation von Konzerten

Erstellung von Unterlagen zu relevanten Themen

Veranstaltungsorte/Festivals, Medien, Ensembles, Kooperationen

Alle erarbeiteten Informationen werden allen beteiligten Ländern zur Verfügung gestellt, um diese

Inhalte allen interessierten Ensembles auch in weiterer Folge zur Verfügung stellen zu können.

Aktivitäten 2023:

Die teilnehmenden Agenturen wurden ermittelt, für Österreich wurde Nicolas Frick ausgewählt. Für die teilnehmenden Bands wurde ebenfalls eine Auswahl getroffen. Für Österreich wurde die Band „Kuhle Wampe" ausgewählt. Österreich (Austrian Music Export) wurde die slowenische Band „Birds of Unknown" zugeteilt. Die österreichische Band hatte aufgrund der Beendigung der Booking Agentin aus den Niederlanden 2023 keine Konzerte. Der Ensembleleiter Tobias Vedovelli wird aus diesem Grund verstärkt in anderen Exportprojekten von Austrian Music Export unterstützt.

Das Projekt Footprints wurde 2023 beendet.

9. INTERNATIONALE NETZWERKE

9.1. INTERNATIONAL ASSOCIATION OF MUSIC CENTRES – IAMIC

Die Internationale Vereinigung der Musikinformationszentren ist ein weltweites Netzwerk von Organisationen, die sich der Promotion und Dokumentation zeitgenössischer Musik widmen. Die jährlichen Treffen der Musikinformationszentren dienen dem Erfahrungsaustausch, der Entwicklung gemeinsamer Projekte und der Information über internationale Entwicklungen im Musiksektor.

Im Rahmen der jährlichen Generalversammlung am 17.9.2023 wurde Doris Weberberger zu einem der neuen Vorstandsmitglieder gewählt. (siehe <https://www.iamic.net/>)

Die Aktivitäten 2023 von International Association of Music Centres – IAMIC finden sich im Jahresbericht 2023 von *mica – music austria*.

9.2. EUROPEAN MUSIC EXPORTERS EXCHANGE – EMEE

Das European Music Exporters Exchange Network (EMEE) ist ein Netzwerk von 33 nationalen und regionalen Musikexportbüros aus 28 Ländern. Ziele des Netzwerks sind der Austausch von Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen im Exportbereich, eine Erhöhung der Zirkulation von europäischem Repertoire sowie Beiträge zu aktuellen politischen Dialogen auf europäischer Ebene. EMEE trifft sich üblicherweise dreimal jährlich (im Rahmen des Eurosonic Festival/Groningen, Reeperbahn Festival/Hamburg und einem wechselnden Jahresmeeting). Franz Hergovich ist Mitglied des Vorstands und wurde im Jänner 2021 für weitere drei Jahre wiedergewählt.

EMEE Sonderprojekt: Implementing steps to develop and promote European Music Export (siehe Kapitel 8.1. Austrian Music Export Jahresbericht 2023)

Vollständige Informationen zu European Music Exporters Exchange – EMEE und die Aktivitäten 2023 finden sich im Jahresbericht 2023 von *mica – music austria*

9.3. EUROPE JAZZ NETWORK – EJN

Seit dem Jahr 2010 ist *mica – music austria* Mitglied des Europe Jazz Network, einer europaweiten Mitgliederorganisation von Produzent:innen, Veranstalter:innen und Organisationen/Verbänden aus dem Bereich Jazz und Global aus Europa. Aufgaben des EJN sind: Networking, Länderpräsentationen, Kooperationsprojekte zwischen einzelnen Mitgliedern und Konferenzen für die Mitglieder mit Schwerpunktthemen zur Verbesserung von Kommunikation und Auftrittsmöglichkeiten für junge Ensembles.

Seit 2017 wurde mit dem Jazzfestival Saalfelden ein Partner gefunden mit dem Austrian Music Export Mitglieder des EJN zum Festival einlädt. Die Präsentation österreichischer Ensembles aus dem Genre Jazz und Global geben AME die Möglichkeit, Präsentationsformen und Kooperationen mit europäischen Festivals zu verwirklichen.

Die Aktivitäten 2023 von Europe Jazz Network – EJN finden sich im Jahresbericht 2023 von *mica – music austria*.

10. PR UND INTERNATIONALE PRESSEARBEIT

Internationale und anlassbezogene PR-Maßnahmen wie z.B. anlassbezogene Radiopromotion, die Organisation von Interviews und Video/Live Sessions, die aktive Bewerbung der österreichischen Slots im Rahmen von Showcasefestivals sowie regelmäßige Aussendungen und gezielte Pressearbeit über die vielfältigen Aktivitäten und Erfolge österreichischer Musiker:innen führten auch 2023 zu verstärkter medialer Aufmerksamkeit im In- und Ausland. Entsprechend der ständig wachsenden Bedeutung von Onlinemedien gegenüber traditionellen Medien (Print, Fernsehen, Radio) wird besonders viel Pressearbeit im digitalen Raum betrieben, die zu zahlreichen internationalen Berichterstattungen geführt hat.

2023 wurde verstärkt auf das Zusammenspiel von Online-Artikeln (auf <http://musicexport.at>) und Social Media-Kanälen geachtet, was zu neuen Synergien führte, wodurch die Reichweite von Austrian Music Export allgemein im B2B-Bereich sowie unter Musiker:innen und anderen Branchenakteur:innen wesentlich erweitert wurde.

2023 wurden folgende Videos veröffentlicht

28.04.2023 Heinrich von Kalnein about ‚ALPINE AIR‘ for jazzahead! 2023 (Promotion-Video)

17.05.2023 Jazzfestival Saalfelden 2022 Documentary

08.12.2023 Behind The Scenes at Jazzfestival Saalfelden 2023

Print, Digitales & Merchandise

Austrian Music Export erweitert kontinuierlich sein digitales Angebot. Dies umfasst elektronische Flyer genauso wie eigens designte Sujets für Social Media, B2B-Aussendungen und das gesamte Angebot auf der Webseite. Broschüren werden in erster Linie zum Download angeboten und nicht mehr gedruckt. Das Austrian Music Export Handbuch wurde zuletzt 2021 überarbeitet und digital bereitgestellt.

Im Rahmen von Showcasefestivals mit österreichischer Präsenz werden anlassbezogen Flyer und Inse-
rate für die Festival-Booklets angefertigt.

Für die Gäste der Austrian Heartbeats Reception im Rahmen des Festivals Eurosonic Noorderslag 2023 (ESNS) wurden darüber hinaus individuell gebrandete und mit den Namen der internationalen Teilnehmer:innen versehene Goodie-Bags bereitgestellt. Für das Event wurden die Bags mit Merchandise-Produkten der bei ESNS 2023 vertretenen Künstler:innen bestückt. Für die Sichtbarkeit auf Veranstaltungen von Austrian Music Export werden Textilbanner verwendet. Diese wurden 2023 in 3 verschiedenen Größen aufbereitet.

Rebranding

Das anvisierte umfangreiche Rebranding der Marke „Austrian Music Export“ wurde 2023 aus finanziellen Gründen nicht verwirklicht.

Website

Mit der englischsprachigen Website <http://musicexport.at> und dem internationalen Newsletter trägt Austrian Music Export zu einer wesentlichen Verstärkung der internationalen Sichtbarkeit österreichischen Musikschaffens bei. 2023 wurden 151 Artikel verfasst.

Website Analytics 2023

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Besuche | 80.557 |
| Seitenansichten | 130.293 |
| Min/Sitzung (Durchschnittlich) | 1:00 |

Top 5 Hauptnutzer 2023

Österreich

USA

Deutschland

Schweden

China

Die Website von Austrian Music Export präsentiert das heimische Musikschaftern einem internationalen Publikum und stellt für alle, die im Musikbusiness tätig sind, die relevantesten Informationen bereit. Etwaige Nachwirkungen der Pandemie in diesem Bereich kann man vorsichtig als überstanden bezeichnen: Sowohl die Besucherzahlen als auch die Seitenansichten sind um über 50% gegenüber 2022 gestiegen.

Der am meisten besuchte Teil der Website ist nach wie vor die Rubrik „Artist Profiles“. Hier findet man auf einen Blick Bandbiografien, aktuelle Videos, Kontaktdaten für Management, Label oder Booking, aber auch Links zu Websites und Social Media der Künstler:innen. Nutzer:innen haben auch die Möglichkeit, nach Genre und Bundesland zu selektieren.

Im Bereich „Service & Information“ bietet die Seite übersichtlich Informationen zu Fördermöglichkeiten, den internationalen Partnerfestivals und allgemeine Informationen zu Showcasefestivals, dem NASOM-Programm und dem internationalen Musikmarkt.

Die Rubrik „Open Calls“, die im Jahr 2022 zum „News“-Bereich der Website hinzugefügt wurde, bietet Infos und Links zu aktuellen Ausschreibungen und Möglichkeiten für Künstler:innen und Branchenmitglieder. Diese Inhalte werden auch in den sozialen Medien verbreitet, um die Reichweite zu erhöhen.

Im Jahr 2023 stammten etwa 2/3 des Inhalts auf der Austrian Music Export Website aus Artikeln der *mica - music austria* Webseite, eine Seite mit hochwertigen Inhalten – z.B. Interviews oder Genre-Profile, die auch international von Interesse sind; ausgewählte Artikel werden für die AME-Leserschaft übersetzt und adaptiert.

Es wurden aber auch eine Reihe von Artikeln von der Austrian Music Export - Redaktion für die AME Website verfasst: Interviews, Ankündigungen von Export-Aktivitäten, öffentliche Ausschreibungen und Aktivitäten österreichischer Künstler:innen. Vorallem die monatlich erscheinenden „Austrian Music Highlights“-Artikel sind mittlerweile ein fixer und beliebter Bestandteil des Online-Magazins.

Newsletter

Der Austrian Music Export Newsletter ging im Jahr 2023 insgesamt 11 Mal an über 9.000 internationale Kontakte, nach einer Bereinigung im November 2023 an mehr als 6.600 aktive internationale Kontakte. Dieser Kommunikationskanal versorgt Branchenexpert:innen monatlich mit Neuigkeiten aus der österreichischen Musikwirtschaft, internationalen Tourneeterminen, Konzertterminen und relevanten Informationen aus dem Showcase-Business.

Im Laufe des Jahres wurden einige Bereiche des Newsletters optimiert: seit April 2023 wird intensiv mit den Formulierungen der Texte des „Betreff“ und des „Preheader“ gearbeitet, zudem werden auch UTM-Links eingebettet, über welche die Zugriffe auf die Website messbar sind. Der Newsletter wurde ob seiner Barrierefreiheit untersucht und angepasst. Weiters wurden 2023 sogenannte Schläfer (Newsletterabonent:innen, die schon länger die Newsletter nicht geöffnet haben) aus dem Verteiler entfernt. Die Bemühungen sind nicht umsonst: Der Newsletter erreichte eine durchschnittliche Öffnungsrate von 42,5% im Jahr 2023, weit im oberen Feld im Vergleich zu ähnlichen Branchen. Seit der Bereinigung des Verteilers öffnen über 50% der Empfänger:innen den Newsletter.

Die Kontaktdatenbank wird kontinuierlich um internationale Branchenkontakte erweitert.

Social Media

Die Präsenz auf den gängigen Social-Media-Kanälen ist für das Projekt Austrian Music Export unverzichtbar. Neben der Erhöhung der Sichtbarkeit von einzelnen Künstler:innen, bewirbt AME seine eigenen Aktivitäten: Präsenz auf internationalen Festivals, ausgewählte Artikel auf der Website usw. und entwickelt so sein internationales Netzwerk weiter. Im Jahr 2023 gab es auf Facebook einen Abonnent:innen-zuwachs von fast 1.000 Personen, auf Instagram von knapp 500.

Im Zuge der Übernahme von Twitter hat Austrian Music Export beschlossen, seine Aktivitäten auf der (nunmehr in „X“ umbenannten) Plattform einzustellen. Dafür wurde im Dezember 2023 ein Profil auf der Plattform LinkedIn angelegt, wo vor allem B2B-Inhalte beworben werden.

Ein weiterer wichtiger Verbreitungskanal ist Spotify. Dort wird eine „New Music from Austria“-Playlist regelmäßig mit neuen österreichischen Veröffentlichungen bestückt; Sonderplaylists zu österreichischen Acts auf internationalen Partner-Festivals werden anlassbezogen erstellt.

Facebook 3.505 Abonnent:innen

Instagram 3.997 Follower

Kooperationen

FACTORY 92

Aufgrund der guten Erfahrungen in den Vorjahren wurde die Zusammenarbeit mit dem langjährigen deutschen Agenturpartner Factory 92 fortgesetzt. Im Juli 2023 wurden die Playlisten „Vienna Electronic“ (zusammengestellt von Popfest-Kurator und Elektronik-Musiker Dorian Concept) und „Jazz & Global Music From Austria“ (ausgewählt von Journalist:innen und Veranstalter:innen) als Teil gleichnamiger Marketing-Kampagnen gemeinsam mit Factory 92 veröffentlicht; diese schlugen nachhaltig Wellen in den europäischen und deutschen Musikmedien.

B2B Aussendungen (Auswahl)

- 17.01.2023 Austrian Heartbeats at ESNS 2023
- 10.02.2023 OPEN CALL! „BUILDING BRIDGES“: MISSION SCHWEIZ
- 24.04.2023 Ausschreibung: „FOCUS ACTS 2023“
- 02.05.2023 Ausschreibung: Einreichung Eurosonic Noorderlag Festival 2024
- 06.07.2023 Open Call: Waves Heartbeats Songwriting Camp
- 12.07.2023 Jazz & Global from Austria (Radio Promo)
- 19.07.2023 Vienna Electronic (Radio Promo)
- 12.10.2023 Einladung: Europavox Vienna - Get-Together am 17. November
- 25.10.2023 OPEN CALL: Building Bridges Coaching & Mentoring Programm
- 08.11.2023 KICK JAZZ 2023: Einladung zum Empfang am 5. Dezember
- 19.12.2023 Jahresrückblick 2023

Presseaussendungen

- 23.01.2023 OSKA Ggewinnt „Music Moves Europe“- Award 2023
- 15.03.2023 4 Austrian Acts featured at MENT Ljubljana 2023
- 25.04.2023 Austrian Acts at c/o pop Festival
- 08.11.2023 KICK JAZZ 2023 – österreichischer Jazz on Stage

Highlights aus dem Pressespiegel

- 20.01.2023 ORF 1 ZiB - Flash Music Moves Europe Award für Österreicherin OSKA
- 20.01.2023 FM4 (online & on air): OSKA gewinnt den Music Moves Europe Award am Eurosonic Festival
- 20.01.2023 Ö3 (online) OSKA gewinnt Music Moves Europe Award 2023
- 20.01.2023 Arte Concert Florence Arman ESNS 2023. Die Österreicherin Florence Arman verzaubert das Festival Eurosonic mit dem sehr persönlichen Pop ihrer allerersten EP „Out of the Blue“.

21.06.2023 Neon Ghost (DE) 24 Stunden mit ... ATZUR
24.07.2023 Music Moves Europe Awards Website (EU): „Meet. Franz Hergovich (Austrian Music Export)“
01.08.2023 „Hörbar“-Podcast (Hessischer Rundfunk): „Globaler Musikexport aus Österreich“
10.09.2023 FM4: „Bex gewinnt den XA Export Award beim Waves Festival“
06.12.2023 Radio Ö1: Helge Hinteregger spricht im Morgenjournal über die 8. Ausgabe von Kick Jazz
10.12.2023 taz.de „Unterwegs zum Jazzfestival in Wien“

11. ORGANISATION

Geschäftsführung

Harald Fuchs Österreichischer Musikfonds
Sabine Reiter mica – music austria

Projektleitung

Thomas Heher Österreichischer Musikfonds
Franz Hergovich mica – music austria

Mitarbeiter:innen mica – music austria

Arianna Alfreds Austrian Music Export Website (bis April 2023)
Antonia Grüner Fachreferentin für Klassik, Global, Jazz, Improvisierte Musik (ab 17.04.2023)
Helge Hinteregger Fachreferent für Jazz und improvisierte Musik, Global (bis Oktober 2023);
ab Dezember 2023: Leitung Jazz Projekte Austrian Music Export
Ruth Ranacher Marketing/PR
Doris Weberberger Fachreferentin Neue Musik
Philip Yaeger Austrian Music Export Website (ab März 2023)
Andrea Zwölfer Finanzen/Controlling

12. FINANZBERICHT

AME 2023 Finanzbericht

Maßnahmen Export 2023

| | | |
|--|----------|------------------|
| Direkte Unterstützung für Reise- und Transportkosten | € | 109.783,- |
| Maßnahmen Pop/Rock/Electronic - Festivals | € | 46.993,- |
| Maßnahmen Jazz/Global - Festivals | € | 30.518,- |
| Maßnahmen Neue Musik - Festivals | € | 6.027,- |
| Lokale Kooperationen/Einladung Multiplikator:innen | € | 7.317,- |
| Austauschprogramme/Networkingevents | € | 15.059,- |
| Information/Professionalisierung/Marktrecherche | € | 24.159,- |
| PR | € | 13.707,- |
| Reisekosten & Akkreditierungen AME | € | 18.161,- |
| Mitgliedschaft in int. Organisationen | € | 2.000,- |
| Summe Projektkosten | € | 273.724,- |

Förderungen Export 2023

| | | |
|--|----------|------------------|
| GFÖM/AKM (Gesellschaft zur Förderung österreichischer Musik) | € | 37.000,- |
| SKE Fonds der Austro Mechana | € | 20.500,- |
| BMKÖS (Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport) | € | 64.750,- |
| EU Creative Europe / ETEP | € | 2.000,- |
| BMEIA (Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten) | € | 39.783,- |
| ACF (Austrian Cultural Forums / Österreichische Kulturforen) | € | 8.096,- |
| FAMA (Film- und Musikwirtschaft) | € | 40.000,- |
| ÖSTIG/LSG Interpreten | € | 22.000,- |
| IFPI/LSG Produzenten | € | 33.000,- |
| Finanzierung aus dem MICA Budget | € | 4.443,- |
| Sonstige Förderungen | € | 2.152,- |
| Summe Einnahmen | € | 273.724,- |

Personalkosten *mica - music austria*: im Rahmen der Jahresförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und der Stadt Wien; 11.000 € gefördert durch den SKE Fonds der Austro Mechana

Personalkosten Österr. Musikfonds: 25.000 € gefördert durch FAMA, GFÖM, SKE Fonds der Austro Mechana

13. IMPRESSUM

mica - music information center austria

Stiftgasse 29, 1070 Wien, Austria

T +43 1 521 04.0, office@musicaustria.at

Redaktion: Andrea Wetzer

Mit Beiträgen von: Franz Hergovich, Helge Hinteregger, Ruth Ranacher, Sabine Reiter, Doris Weberberger, Philip Yaeger, Andrea Zwölfer

Layout: Iris Sutrich, Druck: Christoph Jäger, printpool, Stiftgasse 27, 1070 Wien, Österreich

AUSTRIAN MUSIC EXPORT IST
EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON
MICA – MUSIC AUSTRIA UND
DEM ÖSTERREICHISCHEN MUSIKFONDS.

music austria

ÖST.MUSIKFONDS

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

